

Abnahmebescheinigung für Grabmalanlagen

Diese Abnahmebescheinigung ist für alle neu errichteten, wieder versetzten und reparierten Grabmale durch einen fachkundigen Dienstleistungserbringer oder einer sachkundigen Person anzufertigen.

beauftragter Dienstleistungserbringer/ sachkundige Person

Anschreibenfeld/Stempel

Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Internet: _____
Ansprechpartner: _____

Grabstelle

Namen und Sterbedatum der beigesetzten Personen:

Anrede	Vorname	Nachname	verstorben am:
1.			_____
2.			_____
3.			_____
4.			_____

Grabstellenbezeichnung: (Städtischer Friedhof Prenzlau, Friedhof Alexanderhof oder Friedhof Schönwerder)

(Grabstättenart: z.B. Wahlgrabstätte, Urnenwahlgrabstätte etc.)

(falls bekannt) Feld: _____ Reihe: _____ Nr.: _____

Gemäß Abschnitt 4 der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal) der DENAK ist für **alle neu errichteten, wieder versetzten und reparierten Grabmalanlagen** eine Abnahmeprüfung durch eine sachkundige Person durchzuführen. Sachkundig und somit fachlich geeignet ist die Person, die aufgrund ihrer Ausbildung in der Lage ist unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten des Friedhofes die angemessene Gründungsart zu wählen und nach dem in der Satzung aufgeführten Regelwerk die erforderlichen Fundamentabmessungen zu berechnen. Sie ist in der Lage für die Befestigung der Grabmalteile das richtige Befestigungsmittel auszuwählen, zu dimensionieren und zu montieren. Weiterhin kann sie die Standsicherheit von Grabmalanlagen beurteilen und mit Hilfe von Messgeräten die Standsicherheit kontrollieren und dokumentieren.

Die Ausführung entspricht in den Abmessungen und den verwendeten Materialien den eingereichten Antragsunterlagen.

Von den angezeigten Angaben, wie beispielsweise Material bzw. Abmessungen, wurde aus folgenden Gründen abgewichen.

Die Standsicherheit des Grabmales wurde fachgerecht hergestellt. (Rückseite beachten)

Der geforderte Kraftfluss wurde nachvollziehbar gemessen (keine Handprüfung). Die Prüfung erfolgte mit den in der Tabelle (*siehe Rückseite*) angegebenen Gebrauchslasten an der Oberkante des Grabmals.

Die Prüfwerte richten sich nach der technischen Anweisung zur Standsicherheit von Grabmalen.

Höhe, bezogen auf Oberkante Fundament in m (Meter)	Last in N (Newton)
≤ 0,3	---
> 0,3 bis ≤ 0,5	200
> 0,5 bis ≤ 0,7	300
> 0,7 bis ≤ 1,2	500
> 1,2	optisch und von Hand

Die Prüflast ist kontinuierlich bis zur Höchstlast in einem Zeitraum von mehr als 2 Sekunden aufzubringen. Der Prüfablauf ist nachvollziehbar (z. B. Last-Zeit-Diagramm) zu dokumentieren. Die Form ist frei wählbar.

Dokumentation der Prüfung (z. B. durch ein Last-Zeit-Diagramm)

